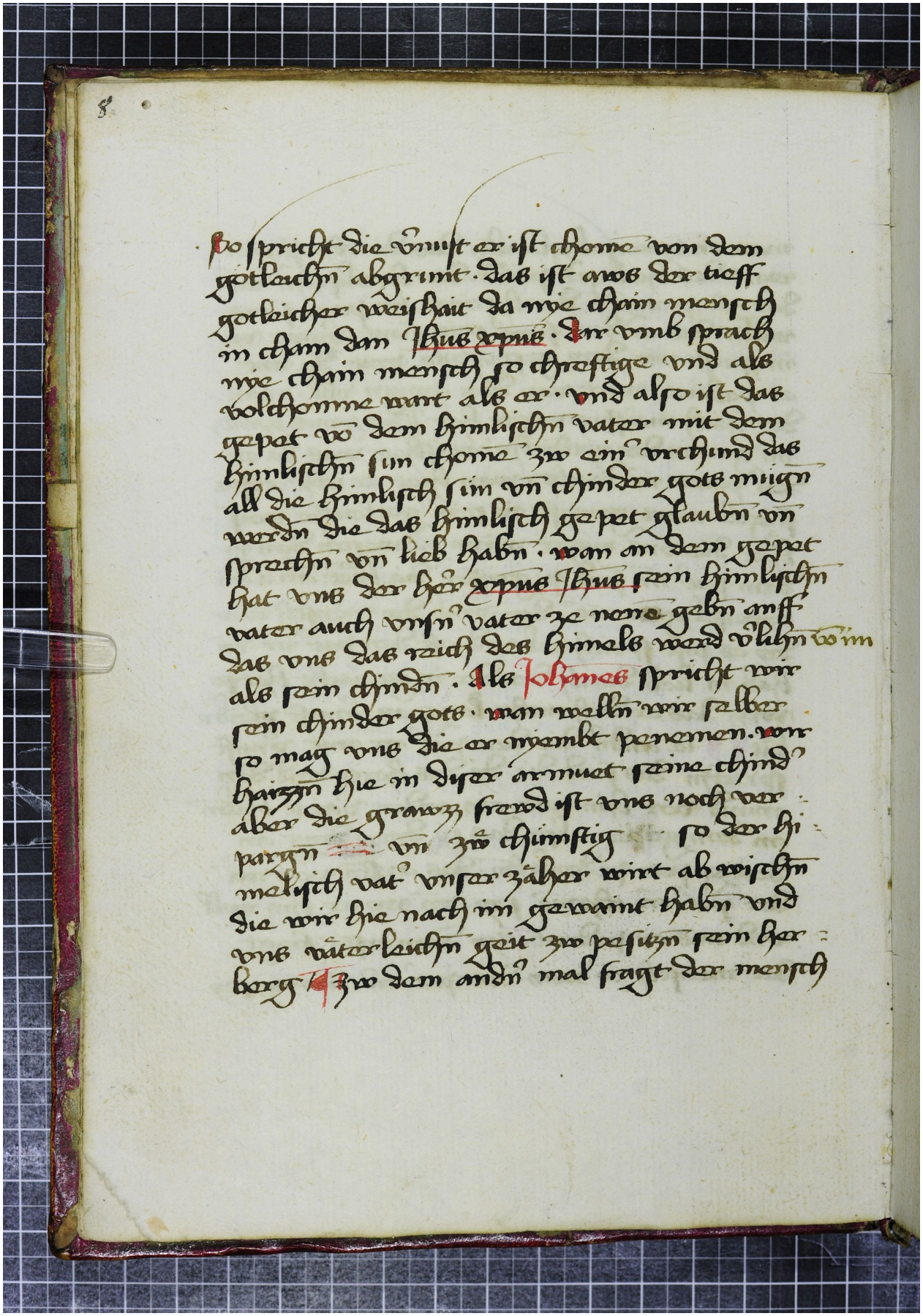
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



8

So spricht die vnnust er ist chome von dem
gotleichn abgrunt. das ist awz der tieff
gotleicher weishait da wie chain mensch
in cham dem Ihus xpus. Der vmb sprach
wie chain mensch so chreftige vnd als
volchomme wart als er. vnd also ist das
gepet vo dem himlischn vater mit dem
himlischn sun chome zw ein vrchund das
all die himlisch sun vn chinder gots mugn
werdn die das himlisch gepet glaubn vn
sprechn vn lieb habn. wan an dem gepet
hat vns der her xpus Ihus sein himlischn
vater auch vnsn vater ze nere gebn auff
das vns das reich des himels werd vblich wo im
als sein chindn. Als Johanes spricht wir
sein chinder gots. wan wellen wir selber
so mag vns die er nyembt penemen. wir
haizzn hie in diser armuet seine chind
aber die grawz freud ist vns noch ver
pargn vn zw chumftig so der hi
melisch vat vnser zäher wirt ab wischn
die wir hie nach im gewaint habn vnd
vns vätterleichn geit zw besitzn sein her
berg ¶ Zw dem andn mal fragt der mensch